



Stans, 3. August 2014

Plantagenchef trifft Staatschef **Life Forestry Ecuador S.A. Geschäftsführer und** **Staatspräsident Rafael Correa am Strand von Salinas**

Wer in der ecuadorianischen Wirtschaftsmetropole lebt entflieht dem hektischen Trubel am Wochenende gern mit einem Ausflug an die Pazifikküste. Eine ganze Reihe von kleineren und auch grösseren Touristenorten hat sich dort mittlerweile etabliert.



Ecuadors Staatspräsident Rafael Correa (2. von links) beim privaten Treffen mit der Familie des Life Forestry Ecuador S.A. Geschäftsführers, Agrar-Ing. Knut Radicke in Salinas

Auch der Life Forestry Ecuador S.A. Geschäftsführer, Agrar-Ing. Knut Radicke, erholt sich gerne am Wochenende mit seiner Familie am Meer. Bevorzugtes Ziel ist dabei die Küstenstadt Salinas. Während Touristen hier die breiten, öffentlichen Sandstrände schätzen, zieht die Prominenz aus Politik, Wirtschaft, Show und Sport die weissen Privatstrände vor. Hier bleibt man unter sich und erholt sich geschützt vor neugierigen Blicken.

Diese Privatsphäre schätzt auch Knut Radicke, der diese Strandspaziergänge regelmässig für die berufliche Kontaktpflege nutzt. So traf er mit seiner Familie erst kürzlich mit Ecuadors Staatspräsident Rafael Correa zusammen.

Beim entspannten Gedankenaustausch ging es unter anderem um das wirtschaftliche Verhältnis zwischen Ecuador und der Schweiz. Dem Aufschwung Ecuadors unter Rafael Correa ist es zu verdanken, dass ein Schweizer Förderprogramm zur Armutsreduktion erfolgreich abgeschlossen wurde. Schliesslich gehört Ecuador als aufstrebende Nation nicht mehr zu den armen Ländern.





Stans, 3. August 2014

Plantagenchef trifft Staatschef **Life Forestry Ecuador S.A. Geschäftsführer und** **Staatspräsident Rafael Correa am Strand von Salinas**

Positiv bewertete Life Forestry Geschäftsführer Knut Radicke in dem Gespräch auch die funktionierenden Investitionsschutz- und Doppelbesteuerungsabkommen mit der Schweiz. Dies sei eine verlässliche Basis für zukunftsweisende Investitionen, so Radicke. Der ecuadorianische Staatspräsident bestätigte, diesen Weg Ecuadors als zuverlässiger Partner für eine faire und soziale Wirtschaft beizubehalten und verwies auf millionenschwere Investitionsprogramme des Schweizer Nahrungsmittelkonzerns Nestlé.

Schliesslich liess es sich der Präsident aber nicht nehmen mit den Töchtern des Life Forestry Ecuador Geschäftsführers ein Erinnerungsfoto zu schiessen. Am Ende stellte sich nur die Frage, wer diesen Moment mehr genoss – der Staatspräsident umgeben von hübschen jungen Damen oder die stolzen Töchter von Knut Radicke.

Websites:

[Offizielle Website der Life Forestry Switzerland AG »](#)

[Offizielle Website der Life Forestry Foundation »](#)

[Aktueller Blog der Life Forestry Switzerland AG »](#)

Medien:

[Life Forestry Group Plantagen via Google Earth »](#)

[YouTube-Video Kanal der Life Forestry Switzerland AG »](#)

[Life Forestry Group Bildergalerien»](#)

